

PREMIUM PARTNER TOUREN: ABENTEUER-ZELT-SAFARI:  
DISCOVER NAMIBIA



**Beschreibung**

- Abenteuer-Zelt-Safari und Rundreise, 19 Tage
- Wunderschöne einsame Zeltcamps
- Sossusvlei – die höchsten Dünen der Welt
- Namib – Wüste pur und völlig unberührt
- Gebirgswelt und Schluchten der Naukluft
- Farbenschauspiel Blutkuppe
- Swakopmunds koloniales Ambiente
- UNESCO Weltkulturerbe: Die Felsgravuren von Twyfelfontein
- Safari im Etosha-Nationalpark:  
Elefanten, Giraffen, Löwen und Nashörner
- Das Hochplateau des Waterbergs

ab € 2.645,- pro Person

**Galerie**



**Programm**

Sie ziehen das Lagerfeuer dem Büfett, den Sternenhimmel dem Hotelzimmer und den Schlafsack dem Daunenbett vor? Wir nehmen uns viel Zeit sowohl für Beobachtungen und Fotostops als auch für ausgedehnte Wanderungen. Wir verlassen Windhoek in Richtung Namib-Wüste und bestaunen die Riesendünen des Sossusvlei. Nach einer Wanderung in der Naukluft erreichen wir die Küste bei Swakopmund und besuchen die Cape Cross Robbenkolonie. Weitere Wanderungen in den Brandbergen sowie Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark sind nur einige der weiteren Programmpunkte.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-JA] [-J/-JA] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

**1. Tag: Anreise nach Windhoek**

Ihre Anreise nach Windhoek sollte **bis spätestens 11:00 Uhr erfolgen**. Bei früherer Anreise mit Air Namibia werden Sie am Flughafen abgeholt und es gibt erstmal ein gemütliches Frühstück auf einer Wildfarm auf dem Weg in die Stadt. Wenn alle Teilnehmer eingetroffen sind geht es am Nachmittag auf Erkundungstour in der Hauptstadt Namibias. Bei der Einkehr zum Abendessen in ein uriges Steakhouse ist Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen.

[F/-] (50 km)

## **2. Tag: Gaub-Revier**

In dem auf Privatgelände gelegenen Gaub-Revier schlagen wir unser erstes Camp in einem Trockenflussbett auf. Nachdem die Zelte im Schatten einer Baumgruppe aufgestellt sind entdecken wir die Umgebung des Camps. Am abendlichen Lagerfeuer gibt uns der Reiseleiter wichtige Informationen über das richtige Verhalten im Busch.

[F/M/A] (130 km)

## **3. Tag: In die Namib-Wüste**

Vom Spreetshoogte Pass, den wir am Vormittag erreichen haben wir sagenhafte Ausblicke auf die Weite der Namibwüste. Zu Fuss wandern wir ca. eine Stunde den Pass hinunter um dann nach kurzer Fahrt Solitaire zu erreichen, berühmt für seinen ofenfrischen, leckeren Apfelkuchen. Gut gestärkt geht es dann zum Sesriem Camp am Rande der Sanddünen. Die Lage ist ideal für Ausflüge in den Sesriem Canyon und die riesigen Sossoulei-Dünen.

[F/M/A] Gz 1 h (200 km)

## **4. Tag: Sossoulei-Dünen**

Heute stehen wir schon eine Stunde vor Sonnenaufgang auf um die kühlen Morgenstunden in der Wüste zu nützen. Ca. 60 km fahren wir hinein in die Wüste zu den Dünen von Sossoulei wo wir den Sonnenaufgang in dieser einmaligen Landschaft genießen. Die bis zu 380 Meter hohen Dünen gehören zu den Höchsten der Welt. Wenn wir genug vom Sand haben verlassen wir die Dünenlandschaft und fahren ins Naukluft-Gebiet.

[F/M/A] (250 km)

## **5. Tag: Naukluftberge**

Dieses einmalige Gebirgsmassiv lohnt genauer erkundet zu werden. Wir unternehmen eine halbtägige Wanderung durch eine atemberaubende Schlucht, deren auffallendes Merkmal die Färbung und Schichtung der Gesteine ist, die aber mit einer faszinierenden Pflanzenwelt aufwartet. Nachdem wir mittags zurück im Camp waren und uns gestärkt haben führt uns eine weitere kleine Wanderung in eine andere, sehr wasserreiche Schlucht. Die kühlen Naturpools laden uns geradezu zum Baden ein.

[F/M/A] Gz 5 h

## **6. Tag: Kuiseb Canyon und Blutkuppe**

Nachdem das Camp abgebaut ist geht es Richtung Kuiseb Canyon und von dort weiter durch flache Kieswüste. Trotz der kargen Vegetation treffen wir immer wieder auf Oryx-Antilopen, Springböcke und Strauße. Am Nachmittag erreichen wir die Blutkuppe, die sich - wie es ihr Name ja schon sagt - im Sonnenuntergang blutrot färbt. Wir besteigen die markante Granitkuppe um den Ausblicke in die Weiten der Wüste zu genießen.

[F/M/A] Gz 1-2 h (250 km)

## **7. Tag: Namib-Naukluft-Park**

Wir erreichen eine Region die auch als Mondlandschaft bezeichnet wird. Der Swakop-Fluss hat hier im Laufe der Jahrtausende eine skurrile, Labyrinthartige Landschaft in den Stein gegraben. Besonders für die Region sind die Welwitschia Mirabilis, Pflanzen die nur am Rande der Namib-Wüste auftreten und sich besonders an die Region und das Klima angepasst haben. Sie filtern Wasser aus den feuchten Nebeln des Atlantiks, wachsen sehr langsam und können bis zu 1200 Jahre alt werden. Am Nachmittag erreichen wir das Kolonialstädtchen Swakopmund wo wir für zwei Nächte das Zelt gegen eine Pension und das Lagerfeuer gegen ein Restaurant eintauschen.

[F/-/] (130 km)

## **8. Tag: Swakopmund**

Tag zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch das Städtchen oder entspannen am Strand in der Sonne. Auch können viele fakultative Ausflüge und Aktivitäten unternommen werden. Ihr Reiseleiter gibt gerne einen Überblick.

[F/-/]

## **9. Tag: Cape Cross Robbenkolonie**

Nach dem Frühstück besuchen wir die Robbenkolonie. Bis zu 250.000 Tiere bevölkern die Strände und Felsen der Region. Ein beeindruckendes Schauspiel aber auch ein unangenehmer Geruch. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Norden in die Brandberge. Rote Tafelberge und runde Granitkuppen prägen die Landschaft. Das schönste Plätzchen suchen wir uns für eine Wanderung am Nachmittag und unser Camp aus.

[F/M/A] (320 km)

## **10. Tag: Wanderung in den Brandbergen**

Am Vormittag unternehmen wir eine dreistündige Wanderung zu den Felsmalereien der "Weißen Dame" in der Tsisab-Schlucht. Anschließend besuchen wir ein traditionelles Damaradorf wo wir viel über das Leben im Busch erfahren. Unser Camp schlagen wir am Abend in der Nähe von Twyfelfontein auf.

[F/M/A] Gz 3 h (180 km)

## **11. Tag: Felsgravuren von Twyfelfontein**

Die über 2000 Felsgravuren von Twyfelfontein stellen die größte Ansammlung solcher Gravuren in ganz Afrika da und werden von der UNESCO als Weltkulturerbe gelistet. Bei einer Wanderung verschaffen wir uns einen Überblick über die Jahrtausende alten Malereien. Schließlich geht es per Jeep weiter nach Palmwag, einer malerischen Palmenoase am Uniab Fluss.

[F/M/A] Gz 1,5 h (130 km)

## **12. Tag: Oryx-Pirsch**

Frühmorgens begeben wir uns heute auf einen Pirschgang um Oryx, Springböcke und Kudus aus nächster Nähe zu bestaunen. Die folgende Fahrt bringt uns bereits ganz in die Nähe des Etosha Nationalparks.

[F/M/A] Gz 2 h (200 km)

## **13. Tag: Etosha Nationalpark**

Der Park erstreckt sich über 22.000 Quadratkilometer und durch eine vielfältige Landschaft geprägt. Es werden bis zu 21 verschiedene Vegetationszonen unterschieden von weißen Kalksalzpfannen über Graslandschaften und Savanne bis hin zu verschiedenen Trockenwäldern. Wir betreten den Park durch das westliche Otjivasondu Tor. Manche Tierarten wie das Bergzebra lassen sich nur in diesem Teil des Parks finden. Übernachtung in einem Camp im Park mit beleuchteter Wasserstelle zur Tierbeobachtung.

[F/M/A] (220 km)

## **14. Tag: In den Ostteil des Parks**

Wir starten bereits am frühen Morgen um die Einmaligkeit der Tierwelt voll auszukosten. Über das Camp Halali wo wir eine Mittagsrast einlegen

erreichen wir das Fort Namutoni wo wir für zwei Nächte die Zelte aufschlagen. Auch hier gibt es eine beleuchtete Wasserstelle.  
[F/M/A] (200 km)

#### 15. Tag: Weitere Pirschfahrten

Auch heute steht nochmal ein voller Tag für Pirschfahrten auf dem Programm. Hoffentlich kommen uns Löwen, Elefanten, Giraffen und Nashörnern vor die Kamera.  
[F/M/A] (80 km)

#### 16. Tag: Otaviberge

Wir verlassen den Park und es geht nach Süden. Wir stoppen in Tsumeb um das interessante Mineralienmuseum zu besuchen. Dann erkunden wir in den Otaviberge eine der spektakulärsten Höhlen Namibias.  
[F/M/A] (180 km)

#### 17. Tag: Waterberg Nationalpark

Am Morgen besuchen wir ein Geparden Schutzprojekt wo wir viel Interessantes über die schnellen Jäger erfahren und Sie auch aus nächster Nähe erleben können. Am Nachmittag erreichen wir dann den Waterberg Nationalpark. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau dessen Ränder steil nach unten abfallen.  
[F/M/A] (180 km)

#### 18. Tag: Waterberg Wanderung

Ein einheimischer Führer begleitet uns bei der Wanderung auf das sonst für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Hochplateau. Belohnt werden wir durch wunderschöne Ausblicke. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.  
[F/M/A] Gz 3 h

#### 19. Tag: Rückreise

Auf dem Weg nach Windhoek stoppen wir am Okahandja Holzmarkt, wo sich schöne Schnitzereien erstehen lassen. Am späten Mittag erreichen wir schließlich die Hauptstadt. Bei einer Flugbuchung mit Air Namibia können Sie noch am gleichen Abend gen Heimat aufbrechen, sonst sollten Sie noch eine Nacht in Windhoek verbringen.  
[F/-] (290 km)

## Leistungen

### Im Reisepreis enthalten

- Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden einheimischen Reiseleiter
- ab/bis Flughafen Windhoek
- 3 x Hotel/Pension im Doppelzimmer
- 15 x Zweipersonenzelt, überwiegend auf Campingplätzen mit sanitären Anlagen
- 19 x Frühstück, 15 x Mittagessen (rustikale Brotzeit), 15 x Abendessen
- Transfers, Pirsch- und Off-Road-Fahrten laut Programm
- Allradgetriebene Geländefahrzeuge
- Gepäcktransport mit Fahrzeugen
- Eintritte und Führer für Besichtigungen laut Programm
- Sondergenehmigung im Etoscha Nationalpark
- Nationalparkgebühren

### Teilnehmerzahl

6 - 10 Personen

### Reisedokumente

Reisepass

### Zusatzkosten:

Trinkgelder ca. € 100,-

Visakosten Simbabwe ca. USD 60,-

### Zusatzinformationen:

Bei dieser Reise handelt es sich um eine Zubucherreise zu einer internationalen Gruppe. Die Durchführung der Reise erfolgt durch **Outdoor Adventure Safaris** in Deutscher Sprache.

### Bei der Reise gelten gesonderte Stornobedingungen:

**20 % des Reisepreises bis 40 Tage vor Anreise**

**100 % des Reisepreises bei einer Stornierung ab 39 - 0 Tagen vor Anreise**

## Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Windhoek	1	Pension Uhland o.ä.	

Rundreise	15	Zelt	
Swakopmund	1	Hotel Kranz o.ä.	

## Anforderungen

### Voraussetzungen

Abenteuerliche Tiersafari und Zelt-Off-Road-Reise auf teilweise schwierigen Pisten mit Tierbeobachtungen und Pirschgängen, die Ausdauer und Kondition für Gehzeiten von 2 bis 6 h erfordern. Sie sind trittsicher und schwindelfrei. Staub und Sonne machen Ihnen ebenso wenig aus wie die einfachen, aber idyllischen Lagerplätze. Bei Camparbeiten wie Zeltauf- und -abbau, Holzsammeln, Vorbereitung der Mahlzeiten oder Geschirrspülen helfen Sie mit. Während Ihrer 15 Zeltnächte sind Sie (bis auf wenige Nächte) auf Campingplätzen mit fest installierten sanitären Anlagen (Dusche/WC) untergebracht, die teilweise sogar über Swimmingpools verfügen.

Technik:



Kondition:



### Gesundheit

Keine Vorschriften; empfohlen: Tetanus-, Polio-, Diphtherie- und Hepatitis-A-Schutz.

## Details

Buchungscode	NAMDIS
DAV-Mitglieder-Bonus:	Bei dieser Reise kann leider kein Bonus gewährt werden.
Anreiseart	eigene Anreise <b>ab /bis Flughafen Windhoek (WDH)</b>  Gerne unterbreiten wir Ihnen ein tagesaktuelles Flugangebot. <b>NEU:</b> Für Abflüge ab 01.01.2020 kompensiert der DAV Summit Club den CO2-Ausstoß aller Flüge zu 100 Prozent. Zum <a href="#">Projekt</a> .
Zimmeraufpreis	<b>Einzelzimmer/Einzelzelt-Zuschlag: € 146,-</b>  <b>Bei dieser Reise sind keine halben Doppelzimmer/-zelte buchbar!</b>
Termine	Di 13.10.2020 bis Sa 31.10.2020  <b>ab 2.645,- €</b>  Di 10.11.2020 bis Sa 28.11.2020  <b>ab 2.645,- €</b>  Di 09.03.2021 bis Sa 27.03.2021  <b>ab 2.645,- €</b>